



Anfragenbeantwortung

28. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.05.2017

8.7. Leerstands-Aufstellung

Herr Petke bezieht seine Anfrage auf die verteilte Aufstellung des Brachflächenkatasters (Anfragenbeantwortung Finanzausschuss vom 20.03.2017, TOP 5.2). Er fragt, ob es eine Übersicht gibt, wie viele Häuser seit mindestens drei Jahren nicht mehr in Benutzung sind, die die Stadtverordneten bekommen könnten.

Die Nachfrage von **Frau Herzog-von der Heide**, ob **Herr Petke** Wohnhäuser meint, bejaht er. Sie erläutert weiter, dass es keine Meldepflicht gibt. Alle zwei oder drei Jahre wird eine Erhebung vorgenommen, in der Wohnhäuser erfasst werden, die beispielsweise aufgrund ihrer äußeren Erscheinung (fehlender Briefkasten, fehlende Klingel ...) leer zu sein scheinen. Sie wird die Unterlagen zur Verfügung stellen, weiß gegenwärtig aber den aktuellen Stand nicht. Diese Daten wurden auch für das „Wohnungswirtschaftliche Konzept“ zugrunde gelegt.

Antwort der Verwaltung – Stadtplanungsamt:

Die Leerstandserfassung vom 20.08.2015 können wir gern als PDF-Datei zur Verfügung stellen. Die adressenscharfen Dateien werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht weitergegeben.

Für jede Fraktion wird dem Vorsitzenden ein Exemplar in das Postfach im Rathaus gelegt. Zu berücksichtigen ist, dass sich zwischenzeitlich viele Veränderungen ergeben haben.

Zugleich bitten wir, mit den sensiblen Daten sorgsam umzugehen.

Zum gegenwärtigen Stand der Entwicklungen können sich die Stadtverordneten gern an Herrn Mann wenden.

2017-06-16

Verteiler: Stadtverordnete, BM,10,11,13,14,20,32,60,61,66,68,80,PR,OV,SF